



VBL

Verband
Bayerischer
Lokalrundfunk

2008/09
02.10.2008

Lokales Fernsehen ist lokale Grundversorgung - BR will von eigenen Problemen ablenken

Der Intendant des Bayerischen Rundfunks, Prof. Dr. Thomas Gruber, hat sich in einer Presseerklärung gegen das Vorhaben der Änderung des Rundfunkstaatsvertrages im Hinblick auf die Finanzierung privater Fernsehangebote geäußert.

Der Verband Bayerischer Lokalrundfunk (VBL), in dem sich auch die Interessen der bayerischen Lokalfernsehanbieter bündeln, widerspricht dem Intendanten, wenn dieser beklagt, dass "Fehler der Politik auf den Bayerischen Rundfunk abgewälzt werden". Dies mag zu diversen Interpretationsversuchen bei der Beurteilung des Wahlausgangs in Bayern passen, zu einer objektiven Beurteilung der Sachlage trägt diese Äußerung jedoch nicht bei.

Sowohl die BLM als auch die Anbieter haben in Zusammenhang mit der vom Intendanten angesprochenen "kleinräumigen Struktur" längst ihre Hausaufgaben gemacht.

Ferner gibt es funktionierende Marketing- und Programm-Modelle, die erste Früchte tragen. Dennoch war die Intention von Anfang an, alle Regionen und vor allem auch die ländlichen Räume in Bayern zu erschließen, die vom Bayerischen Rundfunk als "bayernweites" Medium nicht so intensiv und kostengünstig bedient werden können.

"Intendant Gruber sollte nicht den Eindruck erwecken, dass der BR den Gebührenzahlern Geld sparen hilft", so VBL-Vorsitzender Willi Schreiner. "Mit diesem überflüssigen Angriff möchte er vielleicht nur von seinen eigenen Problemen ablenken. Wenn der BR sparen will, helfen wir ihm gerne, dazu haben wir einige Ideen und Vorschläge", so Willi Schreiner weiter.

Die bayerischen regionalen Fernsehsender tragen mit ihren Programmen wesentlich dazu bei, dass im Flächenstaat Bayern ausführlich über lokal und regional bedeutsame Ereignisse berichtet wird. So kann man die Sender in Bayern durchaus als größte Newsproduzenten bezeichnen. Täglich sind über 50 Teams unterwegs, die Informationen aus Politik, Wirtschaft und Kultur sammeln und Beiträge produzieren.

Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass sich insbesondere der Bayerische Rundfunk immer wieder gerne aus dem Pool dieser Nachrichten bedient, wenn es darum geht, überregional be-

PRESEMITTEILUNG



VBL

Verband
Bayerischer
Lokalrundfunk

2008/09
02.10.2008

deutsame Ereignisse in der Berichterstattung des Bayerischen Rundfunks zu berücksichtigen. "Die lokale und regionale Struktur des privaten Fernsehangebots leistet einen ganz wichtigen Beitrag zur Grundversorgung der bayerischen Bevölkerung", so Johannes Muhr, Sprecher der Fachgruppe TV im VBL.

Kontakt:

Verband Bayerischer Lokalrundfunk (VBL) e.V.
Theresienplatz 27
D-94315 Straubing

Fon +49 9421 830595
Fax +49 9421 830599
eMail vbl@v-b-l.de
Web <http://www.v-b-l.de/>

V.i.S.d.P.: Willi Schreiner
1. Vorsitzender des Verbandes Bayerischer Lokalrundfunk (VBL)

PRESSMITTEILUNG

VERBAND BAYERISCHER LOKALRUNDFUNK